

## INHALT

EINLEITUNG . . . . .	7	
TEIL I EINBILDUNGSKRAFT		
A. AUSLEGUNG DER EINBILDUNGSKRAFT INNERHALB DER KRITIK DER REINEN VERNUNFT . . . . .		15
§ 1: Heideggers Auslegung der Einbildungskraft nach der ersten Auflage der Kritik der reinen Vernunft . . . . .	15	
§ 2: Die weiterführende Auslegung der ‚transzendentalen Einbildungs- kraft‘ und die Frage nach der Möglichkeit einer solchen Interpre- tation . . . . .	27	
§ 3: Die Begründung der Synthesis nach der zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft . . . . .	33	
§ 4: Die Auslegung der Einbildungskraft innerhalb der zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft . . . . .	36	
B. AUSLEGUNG DER EINBILDUNGSKRAFT INNERHALB DER KRITIK DER ÄSTHETISCHEN URTEILSKRAFT . . . . .		52
§ 5: Die Auslegung der Einbildungskraft innerhalb der Einleitung zur Kritik der Urteilskraft . . . . .	53	
a) <i>Die Funktion der Einbildungskraft im Zusammenhang der Bestimmung des Schönen</i> . . . . .	56	
§ 6: Die Auslegung der Einbildungskraft innerhalb der Analytik des Schönen . . . . .	56	
§ 7: Die Auslegung der Einbildungskraft innerhalb der Deduktion der reinen ästhetischen Urteile . . . . .	72	
§ 8: Die Auslegung der Einbildungskraft innerhalb der Dialektik der ästhetischen Urteilskraft . . . . .	76	

<i>b) Die Funktion der Einbildungskraft im Zusammenhang der Beurteilung des Erhabenen</i>	86
§ 9: Die ästhetische Beurteilung des Erhabenen im Unterschied zum Schönen . . . . .	86
§ 10: Die Einbildungskraft als das Vermögen der ästhetischen Größenschätzung . . . . .	89
§ 11: Die Einbildungskraft als Werkzeug der Vernunft . . . . .	100
§ 12: Die Auslegung der Einbildungskraft im Zusammenhang der allgemeinen Anmerkung zur Exposition der ästhetischen reflektierenden Urteile . . . . .	104
<i>c) Der einheitliche Begriff der Einbildungskraft in der Kritik der ästhetischen Urteilskraft</i>	111
§ 13: Einbildungskraft und Verstand . . . . .	112
§ 14: Einbildungskraft und Vernunft . . . . .	121
§ 15: Einbildungskraft und Urteilskraft . . . . .	126

## TEIL II SPIEL

<b>A. AUSLEGUNG DES SPIELS INNERHALB DER KRITIK DER REINEN VERNUNFT</b> . . . . .	133
§ 16: Der Begriff ‚Spiel‘ innerhalb der Kritik der reinen Vernunft . . . . .	134
§ 17: Die ontologische Bestimmung des Spiels als ‚ens rationis‘ . . . . .	144
§ 18: Illusion und Schein als die dem Spiel eigene Realitätsebene . . . . .	150
§ 19: Die weitere Verwendung des Ausdrucks ‚Spiel‘ . . . . .	154
<b>B. AUSLEGUNG DES SPIELS INNERHALB DER KRITIK DER ÄSTHETISCHEN URTEILSKRAFT</b> . . . . .	158
§ 20: Das Spiel der Erkenntniskräfte innerhalb der Kritik der ästhetischen Urteilskraft . . . . .	158
§ 21: Das Spiel der Einbildungskraft beim ästhetischen Urteil . . . . .	162
§ 22: Das Spiel des Verstandes beim ästhetischen Urteil . . . . .	174
§ 23: Das Spiel der Vernunft beim ästhetischen Urteil . . . . .	178

§ 24: Das Spiel der ästhetischen Urteilskraft als Grundlegung des ästhetischen Urteils . . . . .	186
§ 25: Das Spiel der Erkenntniskräfte und die ‚Spiele‘ . . . . .	192

TEIL III EINBILDUNGSKRAFT UND SPIEL

§ 26: Einbildungskraft und Spiel . . . . .	205
§ 27: Die Problematik eines einheitlichen Spielbegriffs, der das Spiel der Erkenntniskräfte, das Spiel der Empfindungen und die Spiele umfaßt	209
§ 28: Die Spontaneität des Ich-denke als Ursprung allen Spiels . . . . .	214
§ 29: Das Spontaneitätsbewußtsein im Spiel . . . . .	219
§ 30: Die Bedeutung der Spielthematik für die Auslegung der Kritik der ästhetischen Urteilskraft . . . . .	224
Literaturverzeichnis . . . . .	227